

Ergänzungen und Beispiele zu den Praxisregeln zur Katalogisierung von Nachdrucken ab Herstellungsjahr 2000

Inhalt:

0	Einleitung	2
1	Regelungen für Veröffentlichungen vor Herstellungsjahr 2000	2
2	Ausnahmeregelung für Pflichtexemplar-Bibliotheken	2
3	Beispiele zur den Praxisregeln	3
3.1	Anderer Verlag	3
3.2	Andere Seitenzahlen	4
3.3	Andere Ausgabebezeichnung	4
3.3.1	„Normale“ Ausgabebezeichnung	4
3.3.2	Herstellungsart	6
3.3.3	Einbandart	8
3.4	Druckziffernleisten	10
3.5	Andere Erscheinungsjahre	11
3.5.1	Mehrere Jahre in der Vorlage	11
3.5.2	Print on demand	13
3.5.3	Veröffentlichung ohne Jahr	14
3.6	Gesamttitelangabe	15

0 Einleitung

Aufgrund der veränderten Herstellungsprozesse werden Bücher zunehmend in kleineren Auflagen gedruckt und häufig nachgedruckt bzw. nur auf Bestellung in Einzelexemplaren von einem digitalen Master hergestellt. Dies führt in den Bibliotheken zu einem Nebeneinander von identischen Drucken, die sich nur in ihrem Herstellungsjahr unterscheiden.

Da der Nachweis dieser Nachdrucke in den deutschen Bibliotheksverbänden unterschiedlich gehandhabt wurde, hat die AG Kooperative Verbundanwendungen Praxisregeln zu diesem Bereich erarbeitet. Unter Berücksichtigung der Praxis im angloamerikanischen Bereich wird dabei der Umgang mit dem „Herstellungsjahr“ bei der Katalogisierung neu geregelt. Ziel ist, weniger Titelaufnahmen zu erstellen, die sich nur aufgrund des Herstellungsjahres oder der Zählung des Drucks unterscheiden.

Die Praxisregeln sind veröffentlicht auf der Seite der [AG Verbundsysteme](#). Sie gelten in dieser Form auch für die Katalogisierung im SWB und werden durch die nachfolgende Beispielsammlung ergänzt.

Vor der Veröffentlichung der Praxisregeln erstellte Titelaufnahmen im SWB werden nicht nachträglich korrigiert. Werden beim Ansigeln im SWB mehrere Datensätze für unterschiedliche Drucke gefunden, so wird der neue Exemplarsatz an den Datensatz gehängt, der nach den Praxisregeln der gültige ist.

1 Regelungen für Veröffentlichungen vor Herstellungsjahr 2000

Die Praxisregeln zur Katalogisierung von Nachdrucken gelten ab dem Herstellungsjahr 2000. Drucke, die vor dem Jahr 2000 hergestellt wurden, werden nach den bisherigen Regeln der RAK-WB katalogisiert.

Bei Neukatalogisierung ist es den Bibliotheken aber freigestellt, Nachdrucke vor Herstellungsjahr 2000 ebenfalls nach den Praxisregeln zu katalogisieren.

Fehlt in der Vorlage explizit die Angabe eines Herstellungsjahrs, es liegen aber Hinweise vor, dass die Veröffentlichung nach 2000 gedruckt wurde, wird nach den Praxisregeln katalogisiert.

Hinweise auf eine Herstellung nach 2000 können z.B. sein:

- Angabe der 13-stelligen ISBN
- Angabe einer EAN
- Hinweise auf Druckfirma hinten im Buch (z.B. Lightning Source) ohne Jahresangabe
- Hinweise z.B. auf dem Umschlag, die auf ein aktuelles Herstellungsdatum schließen lassen (z.B. „Nobelpreisträger 2007“)

2 Ausnahmeregelung für Pflichtexemplar-Bibliotheken

Bibliotheken mit Pflichtexemplarrecht können bei Bedarf von den Praxisregeln abweichen und gemäß den Regelungen vor Herstellungsjahr 2000 verfahren. Wenn dies geschieht, wird die Titelaufnahme mit einem Kommentar in Feld 0999 gekennzeichnet: „Erlaubte Dublette gemäß Praxisregeln Nachdrucke (Ausnahmeregel Pflichtexemplarbibliotheken).“

3 Beispiele zur den Praxisregeln

3.1 Anderer Verlag

Beispiel 1:

Vorlage 1:

Erscheinungsjahr: 1980
ISBN 0-8053-9154-1
Menlo Park, Benjamin/Cummings

Vorlage 2:

Reprint of the first edition. Copyright ©1980
The Blackburn Press, Caldwell

ISBN 1-930665-48-2
978-1-930665-48-4

Hinten im Buch: Lightning Source 2011

Erfassung:

Vorlage 1:

1100 1980
4030 Menlo Park, Calif.\$nBenjamin/Cum-
mings

Vorlage 2:

1100 1980
2000 1-930665-48-2
2000 978-1-930665-48-4
4020 Reprint of the 1. ed.
4030 Caldwell, NJ\$nBlackburn Press

Erläuterung:

Aufgrund des Verlagswechsels wird ein neuer Datensatz angelegt.

Ausgabebezeichnung gemäß Praxisregeln A, 2b (=ein Bezug zur nachgedruckten Ausgabe des Werkes wird hergestellt).

Das Herstellungsjahr bei Vorlage 2 wird nicht berücksichtigt. Das Copyright-Jahr gilt als Erscheinungsjahr.

Beispiel 2:

Vorlage:

© Cambridge University Press 2010

First publ. under the Pitman Publ. Imprint in 1984.
This digitally printed version by Cambridge University
Press 2010

Erfassung:

1100 2010
4030 Cambridge\$nCambridge Univ.
Press

Erläuterung:

Aufgrund des Verlagswechsels wird ein neuer Datensatz angelegt.

3.2 Andere Seitenzahlen

Beispiel 3:

Vorlage 1:

Erscheinungsjahr: 2009
ISBN 978-1-8455-3196-6 (Hardcover)
978-1-8455-3197-3 (Paperback)
XVI, 419 S.

Vorlage 2:

Erscheinungsjahr: 2009
ISBN 978-1-8455-3196-6 (Hardcover)
978-1-84553-197-3 (Paperback)
XVI, 415 S.

Erfassung:

Vorlage 1:

0999 Keine Dublette zu ppn XXX wegen
unterschiedl. Umfangsangabe
1100 2009
2000 978-1-8455-3196-6\$f hb
2000 978-1-8455-3197-3\$f pb
4060 XVI, 419 S.

Vorlage 2:

0999 Keine Dublette zu ppn XXX wegen
unterschiedl. Umfangsangabe
1100 2009
2000 978-1-8455-3196-6\$f hb
2000 978-1-8455-3197-3\$f pb
2009 978-1-84553-197-3
4060 XVI, 415 S.

3.3 Andere Ausgabebezeichnung

3.3.1 „Normale“ Ausgabebezeichnung

Beispiel 4:

Vorlage:

Fourth College Edition
© 1994, 1981, 1972, 1962
18 19 20 21 22 09 08
ISBN 978-0-15-500865-6

Erfassung:

1100 1994
2000 978-0-15-500865-6
4020 4. college ed.

Erläuterung:

Anhand der Druckziffernleiste ist zu erkennen, dass diese Veröffentlichung nach 2000 hergestellt wurde. Für die bibliographische Beschreibung wird die Druckziffernleiste ignoriert. Das aktuellste Copyright-Jahr gilt als Erscheinungsjahr.

Beispiel 5:

Vorlage 1:

9. edition 2008
ISBN 978-0-07-340510-0
ISBN 978-0-07-336869-6

Vorlage 2:

9. edition, [international edition] 2008
ISBN 978-007-126327-6
ISBN 978-007-126675-8 (pbk.)

Vorlage 3:

9. edition, international student edition 2008
ISBN 978-0-07-128488-2
ISBN 978-0-07-128491-2

Vorlage 4:

9. edition, first concise edition 2009
ISBN 978-0-07-340511-7

Vorlage 5:

Concise edition, 2. edition, international edition 2011
ISBN 978-0-07-128916-0

Erfassung:

Vorlage 1:

1100 2008
2000 978-0-07-340510-0
2000 978-0-07-336869-6
4020 9. ed.

Vorlage 2:

1100 2008
2009 978-007-126327-6
2009 978-007-126675-8\$**f** pbk.
4020 9. ed., [internat. ed.]

Vorlage 3:

1100 2008
2000 978-0-07-128488-2
2000 978-0-07-128491-2
4020 9. ed., internat. student ed.

Vorlage 4:

1100 2009
2000 978-0-07-340511-7
4020 9. ed., 1. concise ed.

Vorlage 5:

1100 2011
2000 978-0-07-128916-0
4020 Concise ed., 2. ed., internat. ed.

Beispiel 6:

Vorlage 1:

© 2008
1. Aufl. 2008
ISBN 978-3-8362-1068-3

Vorlage 2:

© 2008
1. Aufl. 2008, 1. korrigierter Nachdruck
ISBN 978-3-8362-1068-3

Erfassung:

Vorlage 1:

1100 2008
4020 1. Aufl.

Vorlage 2:

1100 2008
4020 1. Aufl., 1. korr. Nachdr.

Erläuterung:

„1. korrigierter Nachdruck“ ist ein expliziter Hinweis auf eine veränderte Ausgabe (s. Praxisregeln A, 1).

3.3.2 Herstellungsart

Beispiel 7:

Vorlage:

© 1999
Reprinted 2001, 2002, 2004, 2005
Transferred to digital print 2007
ISBN 0-7486-1082-0

Erfassung:

1100 1999
2000 0-7486-1082-0
4201 Hier auch später erschienene, unveränderte Nachdrucke

Ergänzung im Exemplarsatz (fakultativ):
Druck von 2007

Erläuterung:

Formulierungen, die sich nur auf die Herstellung beziehen, werden zur Unterscheidung verschiedener Drucke nicht berücksichtigt (s. Praxisregeln A, 2b Ausnahme 1). „Reprinted“ und „Transferred to digital print“ werden daher nicht berücksichtigt. Ebenso werden die Herstellungsjahre ignoriert.

Fakultativ kann im Exemplarsatz ergänzt werden: Druck von 2007

[Anm.: diese Fußnote ist in allen Fällen möglich, wenn Nachdrucke unter der älteren Ausgabe nachgewiesen werden. An diesem Beispiel exemplarisch erläutert.]

Beispiel 8:

Vorlage:

© 2001
Reprinted in 2004
Fourth impression, 2007
Fifth impression, 2010
ISBN 978-1-85649-991-0

Erfassung:

1100 2001
2000 978-1-85649-991-0

Erläuterung:

Formulierungen, die sich nur auf die Herstellung beziehen, werden zur Unterscheidung verschiedener Drucke nicht berücksichtigt (s. Praxisregeln A, 2b Ausnahme 1). „Reprinted“ und „x. impression“ werden daher nicht berücksichtigt.

Beispiel 9:

Vorlage:

First published 2008
Reprinted 2008
ISBN 978-1-4129-3425-1 (Hardcover)
ISBN 978-1-4129-3426-8 (Paperback)

Erfassung:

1100 2008
2000 978-1-4129-3425-1\$f hbk.
2000 978-1-4129-3426-8\$f pbk.

Erläuterung:

Formulierungen, die sich nur auf die Herstellung beziehen, werden zur Unterscheidung verschiedener Drucke nicht berücksichtigt (s. Praxisregeln A, 2b Ausnahme 1). "Reprinted" wird daher nicht angegeben.

„First published“ ohne Hinweis auf die Einbandart wird als Ausgabebezeichnung nicht berücksichtigt.

Beispiel 10:

Vorlage:

© 1999
Second Printing 2002
ISBN 0-7923-8361-3

Erfassung:

1100 1999
2000 0-7923-8361-3

Erläuterung:

Formulierungen, die sich nur auf die Herstellung beziehen, werden zur Unterscheidung verschiedener Drucke nicht berücksichtigt (s. Praxisregeln A, 2b Ausnahme 1). "Second Printing" wird daher nicht angegeben.

Beispiel 11:

Vorlage 1:

Erscheinungsjahr: 2006
1. Auflage

Vorlage 2:

1. Auflage 2006
Unveränderter Nachdruck 2010
Spektrum Sachbuch

Erfassung:

Vorlage 1:

1100 2006
4020 1. Aufl.

Vorlage 2:

1100 2010
4020 Unveränderter Nachdr.
4190 Spektrum-Sachbuch

Erläuterung:

Aufgrund des neuen Gesamttitels wird ein neuer Datensatz angelegt. Wenn ein eigener Datensatz für den vorliegenden Nachdruck erfasst werden muss, so gelten für die Erstellung des neuen Datensatzes die bisherigen RAK-Regelungen. D.h. die vorliegende Ausgabebezeichnung und der neue Gesamttitel werden angegeben. Das in der Vorlage genannte Jahr gilt als Erscheinungsjahr.

3.3.3 Einbandart

Beispiel 12:

Vorlage:

First published by Verso 2007
This paperback edition published
by Verso 2008

Erfassung:

1100 2008
[4020 Paperback ed.]

Erläuterung:

Das Erscheinungsjahr dieser Veröffentlichung ist 2008.

„Paperback ed.“ wird aber nur dann bei der Katalogisierung in Feld 4020 angegeben, wenn es im SWB für die Ausgabe 2008 noch keinen Datensatz gibt. (s. Praxisregeln A, 2b, Ausnahme 2). Wurde die „paperback edition“ zuerst katalogisiert, wird 4020 nicht heraus gelöscht, wenn später auch die gebundene Ausgabe vorliegt.

Beispiel 13:

Vorlage 1:

Erscheinungsjahr 2009
ISBN 0-415-44853-0
XIV, 503 S.
First published

Vorlage 2:

Erscheinungsjahr 2011
First published in paperback
XIV, 503 S.
ISBN 978-0-415-60187-0
978-0-415-44853-6

Erfassung:

Vorlage 1:

1100 2009
2000 0-415-44853-0\$f hbk
4060 XIV, 503 S.

Vorlage 2:

1100 2011
2000 978-0-415-60187-0\$f pbk
2000 978-0-415-44853-6\$f hbk
4060 XIV, 503 S.
[4020 1. publ. in paperback]

Erläuterung:

Vorlage 1: „First published“ ohne Hinweis auf die Einbandart wird als Ausgabebezeichnung nicht berücksichtigt.

Vorlage 2: Das Erscheinungsjahr dieser Veröffentlichung ist 2011.

„First published in paperback“ wird aber nur dann bei der Katalogisierung in Feld 4020 angegeben, wenn es im SWB für die Ausgabe 2011 noch keinen Datensatz gibt. (s. Praxisregeln A, 2b, Ausnahme 2). Wurde die „paperback“-Ausgabe zuerst katalogisiert, wird 4020 nicht heraus gelöscht, wenn später auch die gebundene Ausgabe vorliegt.

Beispiel 14:Vorlage:

First published 2009
This edition published in paperback in 2011
©2009, 2011

Erfassung:

1100 2011
[4020 Ed. publ. in paperback]

Erläuterung:

Das Erscheinungsjahr dieser Veröffentlichung ist 2011.

„Edition published in paperback“ wird aber nur dann bei der Katalogisierung in Feld 4020 angegeben, wenn es im SWB für die Ausgabe 2011 noch keinen Datensatz gibt. (s. Praxisregeln A, 2b, Ausnahme 2). Wurde die „edition published in paperback“ zuerst katalogisiert, wird 4020 nicht heraus gelöscht, wenn später auch die gebundene Ausgabe vorliegt.

Beispiel 15:Vorlage 1:

First published 2009
ISBN 978-1-84407-705-2

Vorlage 2:

First published in hardback by Earthscan in 2009
Paperback edition first published in 2010
© 2009
ISBN 978-1-84971-209-5

Erfassung:Vorlage 1:

1100 2009
2000 978-1-84407-705-2\$f hbk

Vorlage 2:

1100 2010
2000 978-1-84971-209-5\$f pbk
[4020 Paperback ed.]

Erläuterung:

Vorlage 1: „First published“ ohne Hinweis auf die Einbandart wird als Ausgabebezeichnung nicht berücksichtigt.

Vorlage 2: Das Erscheinungsjahr dieser Veröffentlichung ist 2010.

„Paperback ed.“ wird aber nur dann bei der Katalogisierung in Feld 4020 angegeben, wenn es im SWB für die Ausgabe 2010 noch keinen Datensatz gibt. (s. Praxisregeln A, 2b, Ausnahme 2). Wurde die „paperback edition“ zuerst katalogisiert, wird 4020 nicht heraus gelöscht, wenn später auch die gebundene Ausgabe vorliegt.

3.4 Druckziffernleisten

Beispiel 16:

Vorlage:

Fourth College Edition

© 1994, 1981, 1972, 1962

Printed in the United States of America

18 19 20 21 22 09 08

Erfassung:

1100 1994
4020 4. college ed.

Erläuterung:

Anhand der Druckziffernleiste ist zu erkennen, dass diese Veröffentlichung nach 2000 hergestellt wurde. Für die bibliographische Beschreibung wird die Druckziffernleiste ignoriert. Das aktuellste Copyright-Jahr gilt als Erscheinungsjahr.

Beispiel 17:

Vorlage:

International Editions 1995

2 3 4 5 6 7 8 9 0 CWP PMP 9 8 7 6

Erfassung:

1100 1995
4020 International ed.

Erläuterung:

Druckziffernleiste wird nicht berücksichtigt.

Beispiel 18:

Vorlage 1:

© 2000 Springer-Verlag New York, Inc.

9876

Erfassung:

1100 2000

Vorlage 2:

© 2000

9 8 7 6 5 4 3 2 1

Erläuterung:

Druckziffernleiste wird nicht berücksichtigt. Für beide Drucke dieselbe Aufnahme nutzen.

3.5 Andere Erscheinungsjahre

3.5.1 Mehrere Jahre in der Vorlage

Beispiel 19:

Vorlage:

Rückseite der HTS:

**Copyright © 1990 by Robert Karasek
Printed in the United States of America
Designed by Vincent Torre**

10 9

Letzte Seite im Buch:

**La Vergne, TN USA
11 November 2009**

Erfassung:

1100 1990

Erläuterung:

Druckziffernleiste wird nicht berücksichtigt.

Angabe zum Herstellungsjahr wird nicht berücksichtigt.

Beispiel 20:

Vorlage:

© Cambridge University Press 1984

First published 1984

First paperback edition 1987

Re-issued in this digitally printed version 2009

Erfassung:

1100 1987

[4020 1. paperback ed.]

Erläuterung:

Angabe zum Herstellungsjahr wird nicht berücksichtigt, das Erscheinungsjahr ist 1987.

„1. paperback ed.“ wird aber nur dann bei der Katalogisierung in Feld 4020 angegeben, wenn es im SWB für die Ausgabe 1987 noch keinen Datensatz gibt. (s. Praxisregeln A, 2b, Ausnahme 2). Wurde die „paperback edition“ zuerst katalogisiert, wird 4020 nicht heraus gelöscht, wenn später auch die gebundene Ausgabe vorliegt.

Anhand des Herstellungsjahres ist zu erkennen, dass dieser Nachdruck nach 2000 gedruckt wurde.

Beispiel 21:

Vorlage:

First published 2007

This digitally printed version 2009

Hinten im Buch:

Lightning Source 2010

Erläuterung:

Angabe zum Herstellungsjahr wird nicht berücksichtigt.

„First published“ ohne Hinweis auf die Einbandart wird als Ausgabebezeichnung nicht berücksichtigt.

Erfassung:

1100 2007

Beispiel 22:Vorlage:

First published 2004
This digitally printed first paperback version 2007

Erfassung:

1100 2007
[4020 Digitally printed 1. paperback version]

Erläuterung:

Das Erscheinungsjahr dieser Veröffentlichung ist 2007.

„Digitally first paperback version“ wird aber nur dann bei der Katalogisierung in Feld 4020 angegeben, wenn es im SWB für die Ausgabe 2007 noch keinen Datensatz gibt. (s. Praxisregeln A, 2b, Ausnahme 2). Wurde die „paperback version“ zuerst katalogisiert, wird 4020 nicht heraus gelöscht, wenn später auch die gebundene Ausgabe vorliegt.

Beispiel 23:Vorlage:

© 2003
First Harvard University Press paperback edition, 2007

Erfassung:

1100 2007
[4020 1. Harvard Univ. Press paperback ed.]

Erläuterung:

Das Erscheinungsjahr dieser Veröffentlichung ist 2007.

„First Harvard University Press paperback edition“ wird aber nur dann bei der Katalogisierung in Feld 4020 angegeben, wenn es im SWB für die Ausgabe 2007 noch keinen Datensatz gibt. (s. Praxisregeln A, 2b, Ausnahme 2). Wurde die „paperback edition“ zuerst katalogisiert, wird 4020 nicht heraus gelöscht, wenn später auch die gebundene Ausgabe vorliegt.

Beispiel 24:Vorlage:

This book is a print-on-demand volume.
Copyright © 1976 by M. N. Srinivas
First Paperback Printing 1980

Erfassung:

1100 1980
[4020 1. paperback printing]

[Print on demand nach 2000 gedruckt, erkennbar an der EAN.]

Erläuterung:

Das Erscheinungsjahr dieser Veröffentlichung ist 1980.

„First paperback printing“ wird aber nur dann bei der Katalogisierung in Feld 4020 angegeben, wenn es im SWB für die Ausgabe 1980 noch keinen Datensatz gibt. (s. Praxisregeln A, 2b, Ausnahme 2). Wurde die „paperback“-Ausgabe zuerst katalogisiert, wird 4020 nicht heraus gelöscht, wenn später auch die gebundene Ausgabe vorliegt.

Beispiel 25:

Vorlage:

© Lilie Chouliaraki and Norman Fairclough, 1999
Edinburgh University Press
22 George Square, Edinburgh
Reprinted 2001, 2002, 2004, 2005
Transferred to digital print, 2007

Erfassung:

1100 1999

Erläuterung:

Formulierungen, die sich nur auf die Herstellung beziehen, werden zur Unterscheidung verschiedener Drucke nicht berücksichtigt. (s. Praxisregeln A, 2b, Ausnahme 1). „Reprinted“ und „Transferred to digital print“ werden daher ignoriert.

3.5.2 Print on demand

Beispiel 26:

Vorlage:

Rückseite der HTS:

This book is a print-on-demand volume.

Copyright © 1993 by The Regents of University of California

Letzte Seite im Buch:

Lightning Source UK Ltd.
Milton Keynes UK
27 November 2009

Erfassung:

1100 1993

Erläuterung:

Angabe zum Herstellungsjahr wird nicht berücksichtigt. Das Copyright-Jahr wird als Erscheinungsjahr genommen.

Beispiel 27:

Vorlage:

© 1993, 1990 by Prentice Hall PTR
Prentice Hall, Inc.

Transferred to digital print on demand 2002

Erfassung:

1100 1993

Erläuterung:

Angabe zum Herstellungsjahr wird nicht berücksichtigt. Das aktuellste Copyright-Jahr wird als Erscheinungsjahr genommen.

Beispiel 28:

Vorlage:

Book on Demand (BonD), der 4. Auflage von 1974

Erschienen: 2009 (Verlagsinformation)

Erfassung:

1100 1974
4020 4. Aufl.
4201 Hier auch später erschienene, unveränderte Nachdrucke

Ergänzung im Exemplarsatz (fakultativ):
Book on Demand 2009

Erläuterung:

Angabe zum Herstellungsjahr wird nicht berücksichtigt.

Zur Verdeutlichung, dass zu der Ausgabe auch unveränderte Nachdrucke vorliegen, wird die Fußnote in Feld 4201 ergänzt.

Fakultativ kann auch im Exemplarsatz ergänzt werden: Book on Demand 2009

[Anm: diese Fußnote ist in allen Fällen möglich, wenn Nachdrucke unter der älteren Ausgabe nachgewiesen werden. An diesem Beispiel exemplarisch erläutert.]

3.5.3 Veröffentlichung ohne Jahr

Beispiel 29:

Vorlage:

Im Buch überhaupt kein Erscheinungsjahr vorhanden, erste Veröffentlichung erschien 1942.

Auf dem Einband:



Erscheinungsjahr geschätzt: 2009

Erfassung:

1100 2009\$n[ca. 2009]
2000 978-1-40676-200-6

3.6 Gesamttitelangabe

Beispiel 30:

Vorlage 1:

Erscheinungsjahr: 2001
ISBN 0-8018-6566-2
XV, 331 S.

Vorlage 2:

Erscheinungsjahr: 2001
ISBN 0-8018-7090-9
XV, 331 S.
A Johns Hopkins paperback

Erfassung:

Vorlage 1:

1100 2001
2000 0-8018-6566-2
4060 XV, 331 S.

Vorlage 2:

1100 2001
2000 0-8018-7090-9
4060 XV, 331 S.
4190 A Johns Hopkins paperback

Beispiel 31:

Vorlage 1:

Erscheinungsjahr: 1973
Zürich : Diogenes
1. – 10. Tsd.
Diogenes-Taschenbücher 30,6

Vorlage 2:

© 1973
Zürich : Diogenes
ISBN 3-257-20075-7
EAN 9783257200751
Diogenes-Taschenbücher 20075

Erfassung:

Vorlage 1:

1100 1973
4020 1. – 10. Tsd.
4180 !PPN!*Diogenes-Taschenbücher* ;
30,6

Vorlage 2:

1100 1973
2000 3-257-20075-7
2001 9783257200751
4180 !PPN!*Diogenes-Taschenbücher* ;
20075

Erläuterung:

Eine abweichende Zählung des Gesamttitels gilt ebenfalls als abweichende Angabe und eine neue Titelaufnahme muss erstellt werden.

Beispiel 32:

Vorlage 1:

Erscheinungsjahr: 2006
1. Auflage

Vorlage 2:

1. Auflage 2006
Unveränderter Nachdruck 2010
Spektrum Sachbuch

Erfassung:

Vorlage 1:

1100 2006
4020 1. Aufl.

Vorlage 2:

1100 2010
4020 Unveränderter Nachdr.
4190 Spektrum-Sachbuch

Erläuterung:

Aufgrund des neuen Gesamttitels wird ein neuer Datensatz angelegt. Wenn ein eigener Datensatz für den vorliegenden Nachdruck erfasst werden muss, so gelten für die Erstellung des neuen Datensatzes die bisherigen RAK-Regelungen. D.h. die vorliegende Ausgabebezeichnung, ein neuer Verlag, ein abweichender Umfang, ein neuer Gesamttitel usw. werden angegeben und das in der Vorlage genannte Jahr gilt als Erscheinungsjahr.